

# Stadtteilrat Rothenburgsort

Protokoll der Sitzung des Vorstandes  
am 08.05.2019 von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr  
im Haus der Jugend Rothenburgsort



Teilnehmerinnen und Teilnehmer		
	Frau Castrovinci	Vorstand
	Herr Zolldann	Vorstand
	Frau Hartung	Stadtteilrat Rothenburgsort
	Herr Anz	NABU, Stadtteilgruppe Stadtmitte
	Frau Frank-Wollgast (ab 18:45 Uhr)	Anwohnerin
	Frau Palabiyik	Anwohnerin
	Herr Stoll (bis 19:00 Uhr)	ov-silence Music
	Herr Steudle	Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
	Herr Schöndienst	plankontor <i>Stadt &amp; Gesellschaft</i> GmbH

**Festival „Summer Opening 2019“ im Elbpark Entenwerder:** Seit mehreren Jahren führt *ov-silence Music* Veranstaltungen im Elbpark Entenwerder durch. Insbesondere im Jahr 2017 ist es durch Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung im Stadtteil zu starken Verunreinigungen gekommen (liegengelassener Müll, Glasflaschen, sonstige Verunreinigungen in öffentlichen Grünanlagen etc.), so dass die Veranstaltung von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern sehr kritisch gesehen wird. Herr Stoll (Geschäftsführer *ov-silence Music*) informiert auf Einladung vom Fachamt SL über die Vorbereitungen und getroffene Vereinbarungen für das Festival „Summer Opening 2019“ am Samstag, 11.05.2019 im Entenwerder Elbpark:

- Das Festivalgelände wird in diesem Jahr erstmalig komplett eingezäunt, so dass auch kein unbefugter Zutritt von Westen auf das Gelände möglich sein wird.
- Eine Information der Anwohnerinnen und Anwohner erfolgte im Frühjahr 2019 durch Postwurfsendungen an Haushalte, in denen u.a. auch die Nummer eines Veranstaltungshandys hinterlegt war, welches während der Veranstaltung durchgängig besetzt sein wird.
- Erfahrungsgemäß reisen die meisten Besucherinnen und Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Daher wurde auch angekündigt, dass eine Anreise über die neue U-Bahnhaltestelle Elbbrücken aus Westen möglich sei.
- Die eingesetzten Security-Kräfte sind informiert, dass Besucherinnen und Besucher zum Entenwerder Fährhaus und zum Goldenen Pavillon durchgelassen werden müssen. Das eigentliche Festival-Gelände beginnt erst westlich des Goldenen Pavillons. Des Weiteren wird die Security auch außerhalb des Festival-Geländes eingesetzt (u.a. im Billhorner Deich in Richtung der S-Bahnhaltestelle Rothenburgsort), um etwaiges Fehlverhalten

ten von Besucherinnen und Besuchern unterbinden zu können. Herr Stoll wird darauf hingewiesen, dass am 11.05.2019 auch die offizielle Eröffnung des Hauses der Jugend Rothenburgsort (HdJ) erfolgt.

- Im Stadtteil werden mehrere mobile Toiletten aufgestellt, u.a. vor dem Einlassbereich, in der Nähe vom HdJ und am Marktplatz / Spielplatz.
- Eine Zu- und Abfahrt zum/ vom Hotel *Holiday Inn Hamburg* ist während der gesamten Festival-Zeit möglich. Ebenso wird die Elbinsel Kaltehofe über Ausschläger Elbdeich und Kaltehofe Hauptdeich jederzeit erreichbar sein.
- Im Jahr 2018 wurde erstmalig ein Eintritt in Höhe von 3,00 Euro für die Veranstaltung erhoben, wodurch sich die Struktur des Publikums bereits deutlich geändert habe.
- Im Nachklang der Veranstaltungen 2017 fand ein Gespräch zwischen dem Veranstalter, Akteuren aus dem Stadtteil und dem Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, statt, in welchem diese reflektiert wurden und auf deutliche Verbesserungen bestanden wurde. Die auf der Vorstandssitzung Anwesenden sind sich einig, dass sich das Verhalten der Besucherinnen und Besucher in 2018 schon signifikant gegenüber 2017 verbessert hatte, bei genehmigender Stelle des Fachamtes MR gingen keine Beanstandungen ein.
- Dennoch weisen die Anwesenden mit Nachdruck darauf hin, dass eine Information des Vorstandes / des Stadtteilrates durch den Veranstalter deutlich früher als drei Tage vor Festivaldurchführung hätte erfolgen müssen. Herr Zolldann betont, dass es mehrere Schaukästen in Rothenburgsort gibt, die von Bürgerinnen und Bürgern betreut werden, und in denen auch auf die Veranstaltung hätte hingewiesen werden sollen. Ebenso hätte zu Beginn des Jahres auf den Sitzungen des Stadtteilrates auf die Veranstaltung hingewiesen werden sollen. Dazu erläutert Herr Steudle, dass auf diesen Wunsch hin die bislang beim zuständigen Fachamt MR vorliegenden Veranstaltungsgenehmigungen für 2019 eingeholt, und in das Protokoll der Sitzung vom 26.03.2019 als Nachtrag aufgenommen wurden. Veranstaltungen werden vom Fachamt Management des Öffentlichen Raumes geprüft und genehmigt, und sind immer an die Einhaltung umfangreicher Auflagen geknüpft.

**Schule/Bildung in Rothenburgsort:** Das Thema soll in der Sitzung im September behandelt werden. Von der AG „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ wurde ein Fragenkatalog erstellt und mit dem Vorstand des Stadtteilrates abgestimmt. Der Fragenkatalog soll mit der Anfrage zur Teilnahme an die Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg (BSB) verschickt werden. Die Anfrage bzw. Einladung an die BSB erfolgt durch plankontor als Geschäftsstelle des Stadtteilrats. Die Anwesenden sind sich einig, dass der Zeitpunkt zur Einladung ideal ist, da kürzlich der Entwurf des neuen Schulentwicklungsplans der Freien und Hansestadt Hamburg veröffentlicht wurde. Zum Thema „Schulcampus Lohsepark“ berichtet Frau Frank-Wollgast von der ersten Sitzung des *HafenCity Forums* am 29.03.2019, auf welcher der Amtsleiter des Amtes für Bildung der BSB, Herr Altenburg-Hack, zugesichert habe, dass eine Klasse je Jahrgang für Kinder aus Rothenburgsort vorgehalten werden solle. Hauptsächlich behandelte die Veranstaltung jedoch die Thematik des eventuellen Wohnungsbaus auf einer Teilfläche des zukünftigen „Schulcampus Lohsepark“. Frau Hartung ergänzt, dass auch der Schulsenator Herr Rabe auf einer Veranstaltung am 1. März 2018 in Rothenburgsort in der Kirchengemeinde St. Thomas versichert habe, dass es im „Schulcampus Lohsepark“ ein Kontingent für Kinder aus dem Stadtteil geben solle.

**Branntwein-Monopol:** Herr Steudle informiert, dass es keinen neuen Stand bzgl. der Verfügbarkeit des Geländes des Branntwein-Monopols für Einrichtungen aus dem Stadtteil gibt. Das Branntwein-Monopol befindet sich im Eigentum der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA). Ebenso verweist Herr Steudle darauf, dass das Branntwein-Monopol in einem Teilplanungsgebiet des *Testplanungsverfahrens Stadteingang Elbbrücken* liegt, in welchem erste städtebauliche Ideen diskutiert und entwickelt werden. Frau Hartung merkt in diesem Zusammenhang an, dass in der HafenCity drei Gemeinschaftshäuser geplant werden, in Rothenburgsort hingegen keins. Es sei aber von außerordentlich hoher Bedeutung, dass auch in Rothenburgsort entsprechende Räumlichkeiten langfristig zur Verfügung gestellt und genutzt werden können.

**Zukunft Kirchengelände St. Erich:** Herr Anz regt an, dass Vertreterinnen und / oder Vertreter der römisch-katholischen Kirche St. Erich auf der Sitzung des Stadtteilrates am 28.05.2019 über den aktuellen Stand bzgl. der St. Erich Kirchengemeinde (insb. über das Kirchengebäude) informieren. plankontor wird diesbezüglich bei der römisch-katholischen Kirche St. Erich anfragen.

**Obstbaumpflanzungen in Rothenburgsort:** Der NABU - Stadtteilgruppe Stadtmitte wird zukünftig nicht mehr in der „Projektgruppe“ bzgl. der Obstbaumpflanzungen vertreten sein.

**Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich Billhorner Deich:** Herr Zimmermann vom Polizeikommissariat 41 (PK 41) informierte auf der Sitzung des Stadtteilrates am 28.11.2017 über seinerzeit geplante verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in der Straße Billhorner Deich. Eine Information über die Ergebnisse ist für den Stadtteilrat von hohem Interesse. plankontor wird Herrn Zimmermann gezielt zur Sitzung am 28.05.2019 einladen.

**Haus der Jugend Rothenburgsort:** Die offizielle Eröffnung findet statt am 11. Mai 2019 von 10:00 - 18:00 Uhr. Über den Verteiler des Stadtteilrates wurde bereits auf die Eröffnung hingewiesen.

**Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds:** Es liegen drei Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds vor, die mit der Einladung zur nächsten Sitzung verschickt werden:

- Antrag 03/2019: Infostand für das Kulturnetzwerk Rothenburgsort (Antragssteller: PEM-Center Hamburg, beantragte Summe: 500,00 Euro)
- Antrag 04/2019: Sommerfest der FF & JF (Antragssteller: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V., beantragte Summe: 500,00 Euro)
- Antrag 05/2019: Erkundungstour mit Kajaks (Antragssteller: Niederdeutsche Wanderpaddler e.V., beantragte Summe: 300,00 Euro)

Da das PEM-Center Hamburg den Antrag Nr. 3 stellvertretend für das Kulturnetzwerk Rothenburgsort eingereicht hat, beschließen die Anwesenden, dass das PEM-Center einen etwaigen ersten eigenen Antrag in diesem Jahr über die höchstmöglich zulässige Summe von 500,00 Euro stellen könnte.

**Berichte über die Verwendung von Verfügungsfonds-Mitteln:** Herr Steudle regt an, dass zukünftig im Stadtteilrat häufiger über die vom Verfügungsfonds (ko)finanzierten Projekte berichtet wird. Für die Sitzung am 28.05.2019 könnten bspw. die Rudervereinigung Bille von 1896 e. V. (RV Bille) oder die Skycradle GbR angefragt werden. Frau Hartung und Herr Schöndienst übernehmen dies.

**Stadtteilratssitzung am Dienstag, den 28.05.2019:**

Für die kommende Sitzung des Stadtteilrates vereinbart der Vorstand die folgende Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung**
- 2. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds**
- 3. Berichte über die Verwendung von Verfügungsfonds-Mitteln**
- 4. Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner**
- 5. Bericht aus der AG „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ des Stadtteilrates**
- 6. Bericht des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung**
- 7. Verschiedenes**

Erstellt am 14.05.2019

Michael Schöndienst, plankontor *Stadt & Gesellschaft* GmbH